



## **Militärische Ausbildungszusammenarbeit: Programm für internationale Übungen der Armee 2025**

### **Bilaterales Übungsprogramm**

Umfasst Aktivitäten, die nicht bereits durch vom Bundesrat genehmigte Rahmenausbildungsabkommen nach Artikel 48a Absatz 1 Militärgesetz (MG; SR 510.10) abgedeckt werden.

#### **1 Dänemark / Finnland / Niederlande / Irland: Ausbildung "NORDIC NATO Special Operations Combat Medic"**

Der "NORDIC NATO Special Operations Combat Medic"-Lehrgang ist eine jährlich unter dänischer Führung organisierte Ausbildung. Einzelne Ausbildungsmodulare werden in den weiteren Teilnehmerstaaten ausgerichtet, darunter auch Irland, mit welchem die Schweiz über kein militärisches Ausbildungsabkommen verfügt. Im Zentrum des Lehrganges steht die taktische Versorgung von Verwundeten im Bereich der Spezialkräfte. Das Aufgaben- und Fähigkeitsprofil der Spezialkräfte der Schweizer Armee verlangt nach einer hohen Autonomie in diesem Bereich. Aufgrund der hohen Standardisierung der Ausbildung sowie einer international anerkannten Zertifizierung des Lehrganges, ist es nicht möglich, diese Ausbildung in der Schweiz durchzuführen. Die Armee wird sich mit zwei Teilnehmenden an dem halbjährigen Lehrgang beteiligen.

#### **2 Dänemark: Übung "Vanguard Rescue"**

Bei der Übung "Vanguard Rescue" handelt es sich um eine, von Dänemark durchgeführte, multinationale Übung im Bereich *Search and Rescue*. Dabei fokussiert sie sich auf die Rettung von Flugzeugbesatzungen unter schwierigen Bedingungen. Die Übung erlaubt es der Schweiz, die eigenen Fähigkeiten in diesem Bereich in einem komplexen und gross angelegten Szenario zu überprüfen und von den Erfahrungen der Partnernationen zu profitieren. Die Armee wird sich mit zwei Teilnehmenden an der zweiwöchigen Übung beteiligen.

#### **3 Dänemark: Ausbildung für den Abwurf von Lasten aus Flugzeug**

Die dänischen Streitkräfte bieten eine Ausbildung im Bereich Abwurf von Lasten aus grosser Höhe an. Dabei werden die Teilnehmenden an "Guided Precision Aerial Delivery Systems"-Plattformen ausgebildet. Da die Schweizer Armee über keine geeigneten Luftfahrzeuge verfügt, kann diese Ausbildung nicht selbstständig durchgeführt werden. Im Rahmen eines Einsatzes mit internationalen Partnern muss die Flugzeugbesatzung jedoch die entsprechenden Fähigkeiten gemäss internationalem Standard aufweisen können, um die Integration des Systems sicherzustellen. Die Armee wird sich mit drei Teilnehmenden am einwöchigen Kurs beteiligen.

#### **4 Deutschland: Übung "Mountain Hornet 2025"**

Die multinationale Übung "Mountain Hornet 2025" findet jährlich in Deutschland statt. Sie hat zum Ziel, die Koordination und den Einsatz von Luftfahrzeugen sowie die Feuerführung im Gebirge zu trainieren. Weil einsatzerfahrene Staaten teilnehmen, kann die Schweiz von deren Wissen profitieren und relevantes Know-how aufbauen.

## **5 Deutschland: Übung "Joint Cooperation 2025"**

Die multinationale Übung "Joint Cooperation 2025" findet jährlich in Deutschland statt. Ziel der Übung ist das Trainieren der für die zivil-militärische Zusammenarbeit unabdingbaren Kernfunktionen – Kontaktaufnahme, Netzwerkaufbau und Lagebilderstellung – im Zusammenwirken mit multinationalen Experten aus dem Bereich der zivil-militärischen Zusammenarbeit. Sie ist die grösste derartige Übung in Europa. Die Armee wird mit einer Person an der zweiwöchigen Übung teilnehmen.

## **6 Deutschland / Rumänien: Übung "Dynamic Front"**

Die zweimal jährlich durchgeführte multinationale Übung "Dynamic Front" hat zum Ziel, in einem realitätsnahen Szenario den Einsatz von Artilleriesystemen sowie der hierfür erforderlichen Führungs- und Informationssysteme zu prüfen. Die Teilnahme in Form von Stabsübungen auf Führungssimulatoren und eines Live-Schiessens im Gelände ermöglicht es der Armee, Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Fähigkeiten der Bodentruppen zu gewinnen und die Interoperabilität mit europäischen Partnern zu stärken. Die Armee beteiligt sich mit sechs Teilnehmenden während maximal drei Wochen an der Übung.

## **7 Frankreich: Übung "Air Raid 2025"**

Die Übung "Air Raid 2025" ist ein militärischer Wettkampf für Luftwaffenbodenmannschaften. Die Teams aus verschiedenen Staaten messen sich dabei im Bereich der Luftfahrzeugwartung und -instandhaltung sowie weiterer militärischer Fertigkeiten wie Überleben im Gelände und dem Schiesswesen. Die Übung erlaubt es, die Schweizer Fertigkeiten im internationalen Vergleich zu messen sowie von den Erfahrungen der Partnernationen zu lernen. Die Schweiz wird sich mit fünf Angehörigen der Armee während einer Woche an der Übung beteiligen.

## **8 Griechenland: Übung "Orion"**

Bei "ORION" handelt es sich um eine jährlich in Griechenland stattfindende multinationale Übung zur Förderung der Interoperabilität unter Spezialkräften. Die Übung erlaubt den Spezialkräften der Schweizer Armee, ihre Fähigkeiten zu erweitern und sich im direkten internationalen Vergleich zu messen sowie von spezifischen Ausbildungsinfrastrukturen der Partnernationen zu profitieren. Die Schweizer Armee wird sich mit maximal fünfzehn Teilnehmer an der Übung beteiligen.

## **9 Italien: Ausbildungskurse am *European Personnel Recovery Centre***

Das in Italien ansässige *European Personnel Recovery Centre* führt pro Jahr mehrere Ausbildungskurse in verschiedenen europäischen Staaten durch. Darunter befindet sich auch der zweiwöchige "Aircentric Personal Recovery Operation Course". Das Ziel des Kurses besteht darin, die Fähigkeit zur Bergung von Besatzungen abgestürzter Militärflugzeuge gemäss international standardisierten Grundsätzen und Abläufen zu erlernen. Die Schweizer Armee wird sich mit vier Teilnehmenden beteiligen. Diese ermöglicht es, die Fähigkeiten der Armee in diesem Bereich zu vertiefen und von den Erfahrungen einsatzerprobter Streitkräfte zu profitieren.

## **10 Portugal: Übung "Tiger Meet 2025"**

Die Übung "Tiger Meet" findet seit den frühen 1960er-Jahren an jährlich wechselnden Standorten statt. 2025 wird diese in Portugal durchgeführt. Es handelt sich um eine taktische Übung für Staffelpiloten; geschult werden Luftverteidigungseinsätze im multinationalen Verbund. Mit Blick auf den stark genutzten Luftraum und die beschränkte Anzahl Mittel der Luftwaffe ist eine Übung mit vergleichbarem Nutzen in der Schweiz nicht möglich. Die Schweiz wird sich mit F/A-18-Kampfflugzeugen und rund fünfzig Angehörigen der Armee während zwei Wochen an der Übung beteiligen.

## **11 Slowenien: Übung "Adriatic Strike 25"**

Die Übung "Adriatic Strike" findet seit einigen Jahren in Slowenien statt. Sie hat zum Ziel, die Koordination und den Einsatz von Luftfahrzeugen sowie die Feuerführung in einem dynamischen Luftraum zu trainieren. Weil einsatzerfahrene Staaten teilnehmen, kann die Schweiz von deren Wissen profitieren und relevantes Know-how aufbauen. Die Schweiz wird sich mit zehn Angehörigen der Armee an der zweiwöchigen Übung beteiligen.

## **12 Slowenien: Ausbildung "JTAC Certification and Qualification Course"**

Im Zentrum des mehrwöchigen Kurses steht die Grundausbildung von Spezialkräften zur Koordination von Luftfahrzeugen sowie die Feuerführung in einem dynamischen Luftraum. Der Kurs unterstützt die Schweizer Armee beim Aufbau dieser Fähigkeit und bei der Zertifizierung für die Anerkennung im internationalen Umfeld. Die Schweiz wird mit zwei Angehörigen der Armee an der Ausbildung teilnehmen.

## **13 Spanien: Übung "Angel Guardian"**

Die multinationale Übung "Angel Guardian" richtet sich an Militärpolizeieinheiten aus ganz Europa. Trainiert werden Taktiken, Techniken und Standards von Einsätzen der Militärpolizei. Die Übung ermöglicht einen Erfahrungsaustausch sowie den Aufbau und die Überprüfung der Interoperabilität mit wichtigen europäischen Partnern. Die Schweiz wird mit drei Angehörigen der Armee während einer Woche an der Übung teilnehmen.

## **14 Spanien: "Tactical Leadership Programme"**

Das in Spanien ansässige "Tactical Leadership Programme" bietet verschiedene Ausbildungskurse und multinationale Übungen im Bereich der Luftverteidigung an. Eine Beteiligung an den Übungen des "Tactical Leadership Programme" ermöglicht die Planung und realitätsnahe Durchführung komplexer Luftkriegsoperationen und einen Vergleich des eigenen Ausbildungsstands mit internationalen Partnern. Übungen vergleichbarer Grösse sind im stark genutzten Schweizer Luftraum nicht möglich. Die Schweiz wird sich mit F/A-18-Kampfflugzeugen und rund vierzig Angehörigen der Armee während drei Wochen an einer Übung beteiligen.

## **15 Spanien: Ausbildungskurse am "European Tactical Airlift Centre"**

Das in Spanien ansässige "European Tactical Airlift Centre" führt pro Jahr mehrere Ausbildungskurse in verschiedenen europäischen Staaten durch. Das Ziel der Kurse besteht darin, die international standardisierten Grundsätze und Abläufe beim Einsatz von taktischen Lufttransportflugzeugen mit europäischen Partnerationen praxisnah zu trainieren. Die Armee wird sich mit einer Person an einem zweiwöchigen Training beteiligen. Die Teilnahme ermöglicht es der Armee, die Fähigkeit zur Nutzung von Lufttransportflugzeugen im multinationalen Rahmen zu festigen und von den Erfahrungen einsatzerprobter Streitkräfte zu profitieren.

## **16 Ungarn: Übung "Fireblade 2025"**

Die Übung "Fireblade 2025" gehört zur "Blade"-Übungsserie des in Portugal ansässigen *Multinational Helicopter Training Centre*. Die Übungen werden jährlich auf Rotationsbasis von einem Mitgliedsstaat des *Multinational Helicopter Training Centre* ausgerichtet. 2025 wird diese in Ungarn stattfinden. Sie betrifft die taktische Ausbildung der Lufttransportbesatzungen und ermöglicht eine realitätsnahe Planung und Durchführung komplexer taktischer Lufttransportmissionen in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern. Vergleichbare Trainings sind aufgrund der Einschränkungen im Schweizer Luftraum nicht möglich. Die Schweiz wird sich mit Helikoptern und rund dreissig Angehörigen der Armee an der dreiwöchigen Übung beteiligen.

## **17 USA: Wettbewerb "Special Operations Command International Sniper Competition"**

Bei der "Special Operations Command International Sniper Competition" handelt es sich um einen internationalen Wettbewerb für Scharfschützen, der in den USA durchgeführt wird. Die Schweiz wurde von den USA eingeladen und wird mit vier Angehörigen der Armee während einer Woche am Wettkampf teilnehmen, um sich mit Scharfschützen anderer Staaten zu messen und von deren Erfahrung zu profitieren.

## **18 Zypern: Übung "Argonaut"**

Die Übung "Argonaut" findet jährlich auf Zypern statt. Trainiert werden in einem multinationalen Rahmen Aktionen, die dazu dienen, Staatsangehörige aus Krisengebieten zurückzuführen. Diese Übung ist für die Schweizer Armee aktuell die einzige Möglichkeit, um die Durchführung von Rückführungsaktionen in einem grossangelegten, multinationalen Rahmen mit zahlreichen Partnern effizient zu üben. Die Schweiz wird sich mit vier Angehörigen der Armee während einer Woche an der Übung beteiligen.

## **19 Übung "Trojan Footprint 2026"**

Bei "Trojan Footprint 2026" handelt es sich um eine seit 2016 jährlich stattfindende Übung des *US Special Operations Command Europe* zur Förderung der Interoperabilität unter Spezialkräften. Die Übung erlaubt den Spezialkräften der Schweizer Armee, ihre Fähigkeiten zu erweitern und sich im direkten internationalen Vergleich zu messen sowie von spezifischen Ausbildungsinfrastrukturen der Partnernationen zu profitieren.

## **20 Schweiz: Fallschirm Sprungdienst**

Die Schweiz bietet für ausländische Partner ideale Voraussetzungen für das Training von Fallschirmsprüngen im Gebirge bei Tag und bei Nacht sowie aus verschiedenen Höhen. Im Sinne der Reziprozität für Ausbildungsmöglichkeiten im Ausland werden Teams aus Partnerstaaten an den einwöchigen Kurs der Schweizer Armee eingeladen.

## **21 Schweiz: Überlebenstraining im Gebirge für Luftbesatzungen**

Die Schweizer Luftwaffe bietet im Sommer und Winter das multinationale "Advanced Survival Instructors Standardisation Seminar – Mountain Survival" in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee an. Ausgebildet wird die Bergung von Luftfahrzeugbesatzungen aus dem Gebirge gemäss internationalen Standards. Dies garantiert, dass Partnernationen sich gegenseitig bei der Bergung unterstützen können und über die hierfür erforderlichen Zertifizierungen verfügen.

## **22 Schweiz: Infanterie-Schiesskurse**

Die Schweiz hat für die Schiessausbildung mit dem Sturmgewehr und der Pistole eine für Milizangehörige einfach erlernbare Methodik entwickelt, die auch international grossen Anklang findet. Seit 2001 bildet die Armee Ausbildungspersonal ausländischer Streitkräfte in dieser Methodik aus. An diesen Kursen sind auch Schweizer Armeeangehörige beteiligt, um ihrerseits von den Erfahrungen der ausländischen Teilnehmenden zu profitieren.

## **23 Schweiz: Simulatoren-Ausbildung**

Wie die Schweizer Armee verfügen auch die slowenische und bulgarische Luftwaffe über mittlere Transporthelikopter des Typs Cougar. Die slowenische Luftwaffe mietet jährlich den Super-Puma-Simulator in Emmen, um von der Infrastruktur der Schweizer Armee zu profitieren und die Ausbildung ihrer Pilotinnen und Piloten zu vervollständigen. 2025 wird erstmalig die bulgarische Luftwaffe den Super-Puma-Simulator zu Ausbildungszwecken mieten. Ebenfalls beabsichtigt Irland eine Ausbildung auf den Simulatoren des Helikoptertyps EC635 der Schweizer Luftwaffe durchzuführen.

## **Multilaterales Übungsprogramm**

Umfasst Übungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden (PfP).

### **1. BOLD QUEST**

Die Übung "BOLD QUEST" wird jährlich im September, Oktober oder November durchgeführt. Es handelt sich um eine technische Überprüfung, die den teilnehmenden Nationen die Möglichkeit bietet, ihre Dienste und Programme zur Fähigkeitsentwicklung vorzuführen und zu analysieren. Für die Schweiz bietet sich hier in Zukunft möglicherweise die Gelegenheit, einzelne *Federated Mission Networking*-Komponenten und Luftwaffensysteme zu testen. Für die Durchführung 2025 ist eine Beteiligung mit bis zu zwanzig Schweizer Teilnehmende und Techniker im Ausland vorgesehen. Für die Durchführung 2026 sind bis zu dreissig Personen als Teilnehmer und Techniker vorgesehen.

### **2. CYBER COALITION**

Die Übung "CYBER COALITION" wird jährlich durch die NATO ACT im November/Dezember *im Cooperative Cyber Defence Centre of Excellence (CCDCoE)* in Estland durchgeführt. Es handelt sich um eine Cyber-Defence-Übung mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen der Nato, ihren Mitgliedern und Partnerstaaten zu verbessern. Im Vordergrund stehen dabei technische und operative Verfahren sowie der Entscheidungsfindungsprozess. Für die Durchführung 2025 und 2026 sind bis zu fünfzehn Schweizer Teilnehmende vor Ort sowie bis zu hundert Teilnehmende in der Schweiz vorgesehen.

### **3. CWIX**

Die Übung "Coalition Warrior Interoperability eXploration, eXperimentation, eXamination, eXercise (CWIX)" wird durch die NATO ACT jährlich im dritten Quartal in Polen durchgeführt. Es handelt sich um eine technische Übungs- und Überprüfungsplattform mit dem Ziel, die Interoperabilität der Führungsinformationssysteme und Kommunikationsplattformen (C2) der teilnehmenden Nato-Mitgliedsländer, ausgewählten Partnerländer sowie der Nato-Kommandostruktur kontinuierlich zu verbessern. Für die Schweiz steht dabei das Testen einzelner Komponenten im Rahmen von *Federated Mission Networking (FMN)* im Vordergrund. Für die Durchführung 2025 und 2026 sind bis zu dreissig Schweizer Teilnehmende vor Ort und bis zu fünfzehn Teilnehmende in der Schweiz vorgesehen.

### **4. LOCKED SHIELDS**

Die Übung "LOCKED SHIELDS" wird jährlich im April/Mai durch das *NATO Cooperative Cyber Defence Centre of Excellence (CCDCoE)* in Estland organisiert. Es handelt sich primär um eine technische Überprüfung von Cyber-Fähigkeiten angreifender und verteidigender Teams in einem fiktiven Umfeld, einschliesslich der Klärung völkerrechtlicher Fragen. Sekundär werden auf strategischer Ebene – unter der Leitung des SEPOS/BACS – diverse politische und rechtliche Fragestellungen erörtert. Für die Durchführung 2025 und 2026 sind bis zu fünfzehn Schweizer Teilnehmende als Teil der Übungsleitung des CCDCoE vor Ort vorgesehen. Beübt werden auf technischer und strategischer Ebene bis zu fünfzig Teilnehmende in der Schweiz und vierzig in Spanien.

### **5. STEADFAST DAGGER**

Die Übung "STEADFAST DAGGER" wird jährlich im November in Norwegen durchgeführt. Es handelt sich um eine Stabsübung mit dem Ziel, Nato- und Partnerverbände in kleinen gemeinsamen Anti-Terror-Operationen ausserhalb des Einsatzgebiets zu trainieren. Stabsoffiziere werden darauf vorbereitet, eine Operation nach Nato-Standards zu planen. Für die Durchführung 2025 und 2026 sind jeweils zwei Schweizer Teilnehmende vorgesehen.

## **6. CROSSED SWORDS**

Die Übung "CROSSED SWORDS" wird jährlich im Dezember am CCDCoE in Estland durchgeführt. Es handelt sich um eine Cyber-Übung, in der das Angriffsteam vorbereitet wird, das in der anschliessend stattfindenden Cyber-Übung "LOCKED SHIELDS" eingesetzt werden soll. Für die Durchführung 2025 und 2026 sind bis zu zehn Schweizer Teilnehmende vorgesehen.

## **7. CLEAN CARE & VIGOROUS WARRIOR**

Die Übung "CLEAN CARE & VIGOROUS WARRIOR" wird alle zwei Jahre durch das *NATO Centre of Excellence for Military Medicine (MILMED COE)* organisiert. Sie bietet den teilnehmenden Nato- und Partnerstaaten die Möglichkeit, gemeinsam in einem realistischen Artikel-3- und Verteidigungsszenario zu üben. Sie bietet die Gelegenheit, zusammen mit zivilen Kräften zu trainieren, experimentelle Doktrinkonzepte zu üben, in einem multinationalen Umfeld zu arbeiten und ihre medizinischen Fähigkeiten wie Erste Hilfe, Feldlazarettbetrieb und die endgültige Versorgung in einem voll funktionsfähigen Krankenhaus zu testen. Für die Durchführung 2026 in Estland sind bis zu zwanzig Schweizer Teilnehmende vorgesehen.

## **8. CAPABLE LOGISTICIAN**

Die Übung "CAPABLE LOGISTICIAN" findet alle zwei Jahre statt und wird vom *Multinational Logistics Coordination Centre (MLCC)* organisiert. Ziel ist es, Nato- und Partnernationen zu trainieren, um die internationale logistische Zusammenarbeit zu verbessern. Die Übung steigert die Interoperabilität und Standardisierung von Prozessen, Ausrüstung und Doktrin. In den Jahren 2025 und 2026 finden Vorbereitungen mit jeweils zwei bis drei Teilnehmenden in Europa statt. Es ist geplant, 2027 mit bis zu fünfzehn Teilnehmenden an der Übung teilzunehmen.

## **9. LOYAL LEDA**

Die Übung "LOYAL LEDA" findet im ersten Quartal eines jeden Jahres statt. Sie ist eine computergestützte Simulationsübung der Nato, die strategisches Denken mit moderner Technologie kombiniert. Dabei wird das gesamte Spektrum der Verteidigung trainiert. Für die Durchführung 2026 sind bis zu zwei Schweizer Teilnehmende vorgesehen.